

Erörterungstermin 14.03.2024

Ostniedersachsenleitung Parallelneubau 380-kV-Leitung

Abschnitt Stadorf – Wahle

Daniel Hentschel	Teilprojektleiter Planung (TenneT)
Frank Weth	Gesamtprojektleiter (TenneT)
Achim Kretschmer	Projektleiter IHB GmbH
Thorsten Schipporeit	Projektleiter K2 Engineering GmbH

A moment for safety

Gemeinsam sorgen wir für ein sicheres Arbeitsumfeld, in dem wir aus Fehlern lernen und der Austausch von Ideen, Bedenken und Fragen eine Selbstverständlichkeit ist.



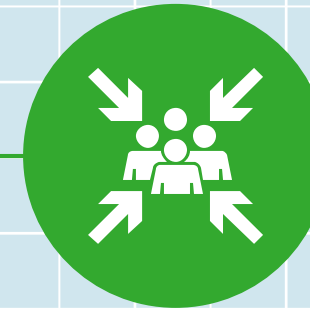
Im Falle einer Evakuierung der Räumlichkeiten möchten wir auf folgende Sicherheitsmaßnahmen hinweisen



Benutzen Sie die angegebenen Fluchtwege



Benutzen Sie nicht den Aufzug sondern die Treppe



Begeben Sie sich zum Sammelplatz



Befolgen Sie die Anweisungen der betrieblichen Evakuierungshelfer

Agenda

Erörterungstermin 14.03.2024

1. Wir sind TenneT

2. Rückblick Alternativenabschichtung RVP

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

3.a RVP

3.b PFV

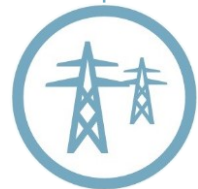
1. Wir sind TenneT!

Energiewende - Was bedeutet das für TenneT?



Das Ziel:

Klimaneutralität in Europa bis 2050 und in Deutschland bis 2045



TenneTs Beitrag: Das "Klimaneutralitätsnetz"

Betrachtung von erneuerbaren Energien, Übertragungs- und Verteilnetzen auf See und Land, industrielle Großverbraucher und Elektrolyse-Vorhaben als ganzheitliches System.



Die Herausforderung:

Planung mit vielen Variablen und Ressourcenknappheit

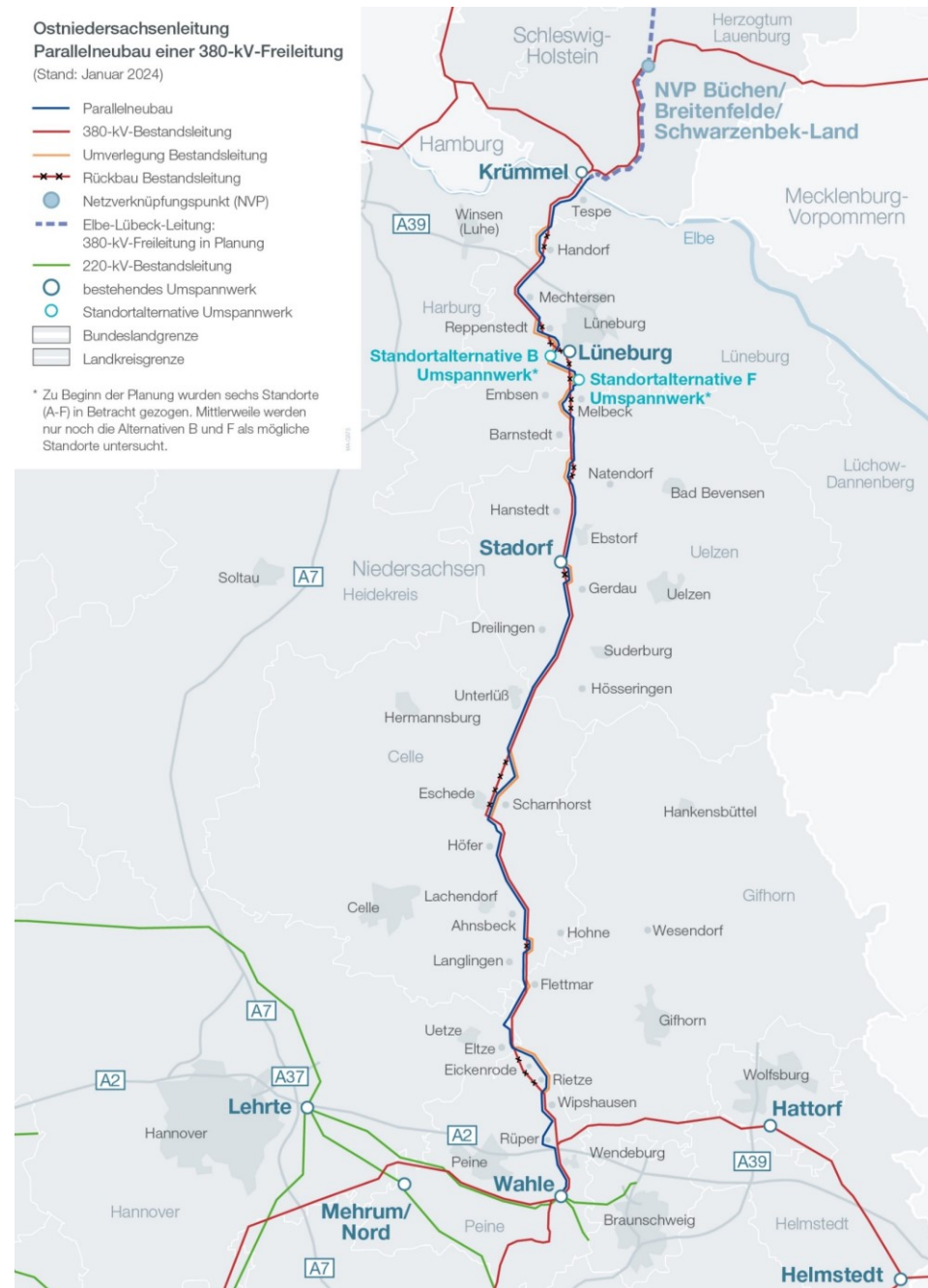


Die Lösung:

Umfassender Netzausbau, Innovation und Digitalisierung, Systemintegration

Ostniedersachsenleitung Wieso?

- Bestandsleitung Krümmel über Lüneburg und Stadorf nach Wahle ist überlastet und kann keinen weiteren Strom aus On- und Offshore Wind- sowie Photovoltaikanlagen aufnehmen
- Windflächenbedarfsgesetz des Bundes verpflichtet Niedersachsen, 2,2 Prozent seiner Landesfläche planerisch für Windenergie auszuweisen
- Zusätzliche 380-kV Freileitung erforderlich, ansonsten gehen die Anlagen nicht in Betrieb



2. Rückblick

Alternativenabschichtung RVP

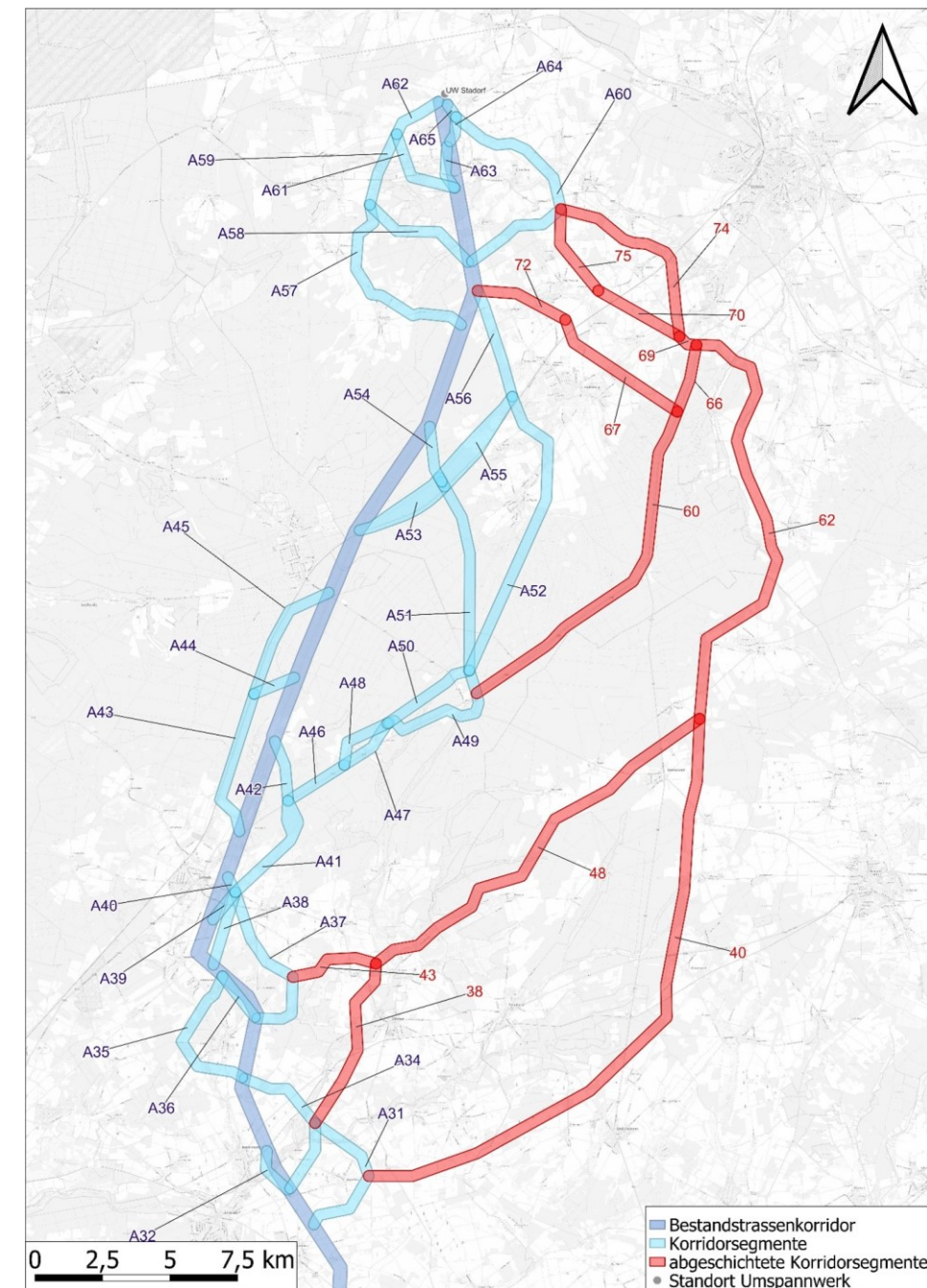
Rückblick

Abschichtung Stufe 0

Erfolgte noch vor der Videokonferenz 8.12.2022

1. Korridoralternative 0-A (Segmente 40, 62, 69 und 70, 75 oder optional 74)
2. Korridoralternative 0-B (Segmente 38, 48, 62, 69 und 70, 75 oder optional 74)
3. Korridoralternative 0-C (Segmente 43, 48, 62, 69, 70, 75 oder optional 74)
4. Korridoralternative 0-D (Segmente 60, 67 und 72)
5. Korridoralternative 0-E (Segmente 60, 66, 69, 70 und 75 oder optional 74)

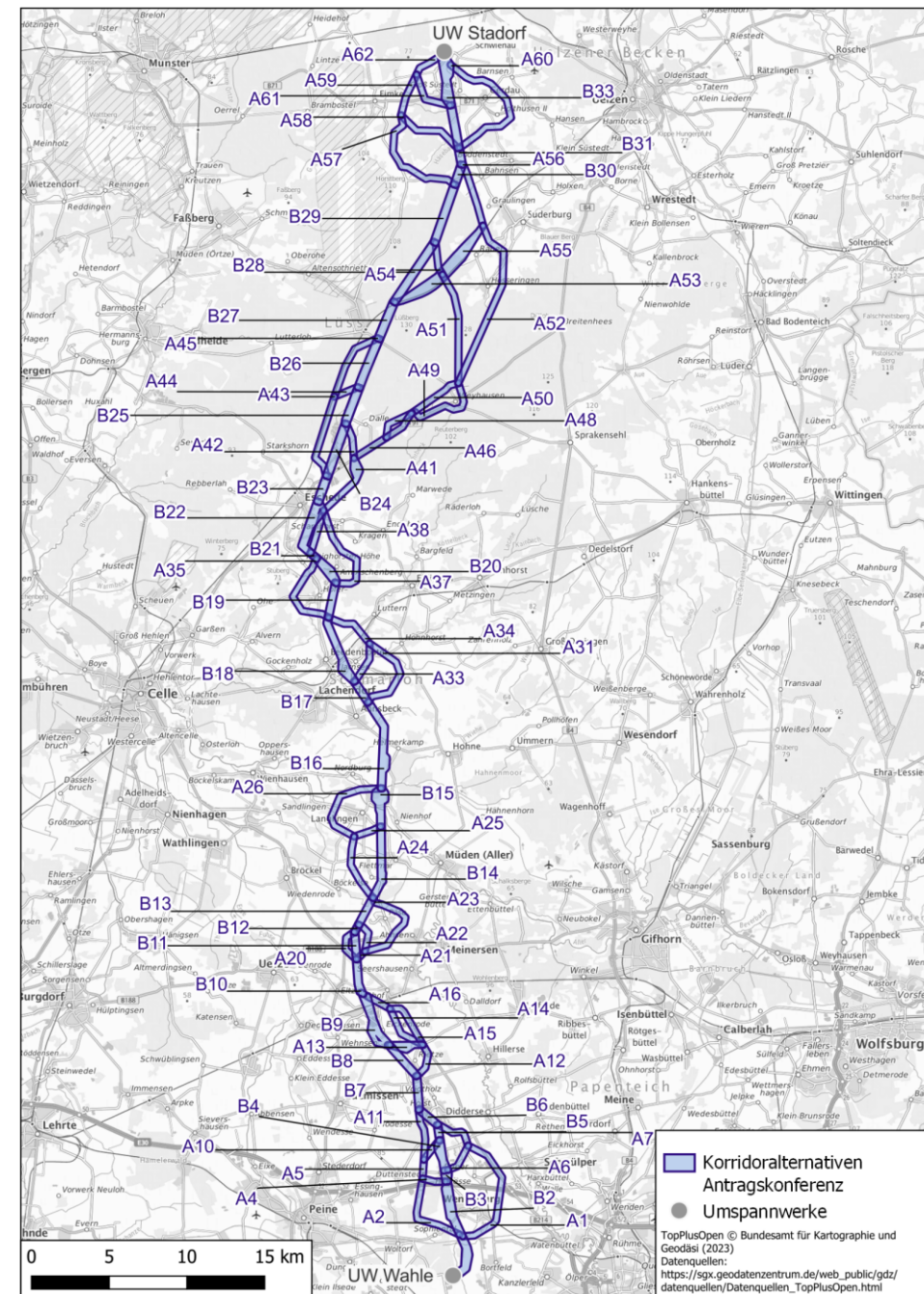
Gründe: erhebliche Mehrlängen, neue Betroffenheiten, kein Parallelneubau, näher am Bestand liegende funktionierende Alternativen



Rückblick

Ergebnis der Videokonferenz vom 08.12.2022

- Alle gelisteten Bestandstrassensegmente und Alternativenkorridorsegmente sind in der RVP bearbeitet, abgeschichtet und/oder verglichen worden.
- Vorabschichtung dann in Stufe 1
- Übrigen Alternativen werden ausführlich verglichen und die Vorzugstrasse wird gebildet

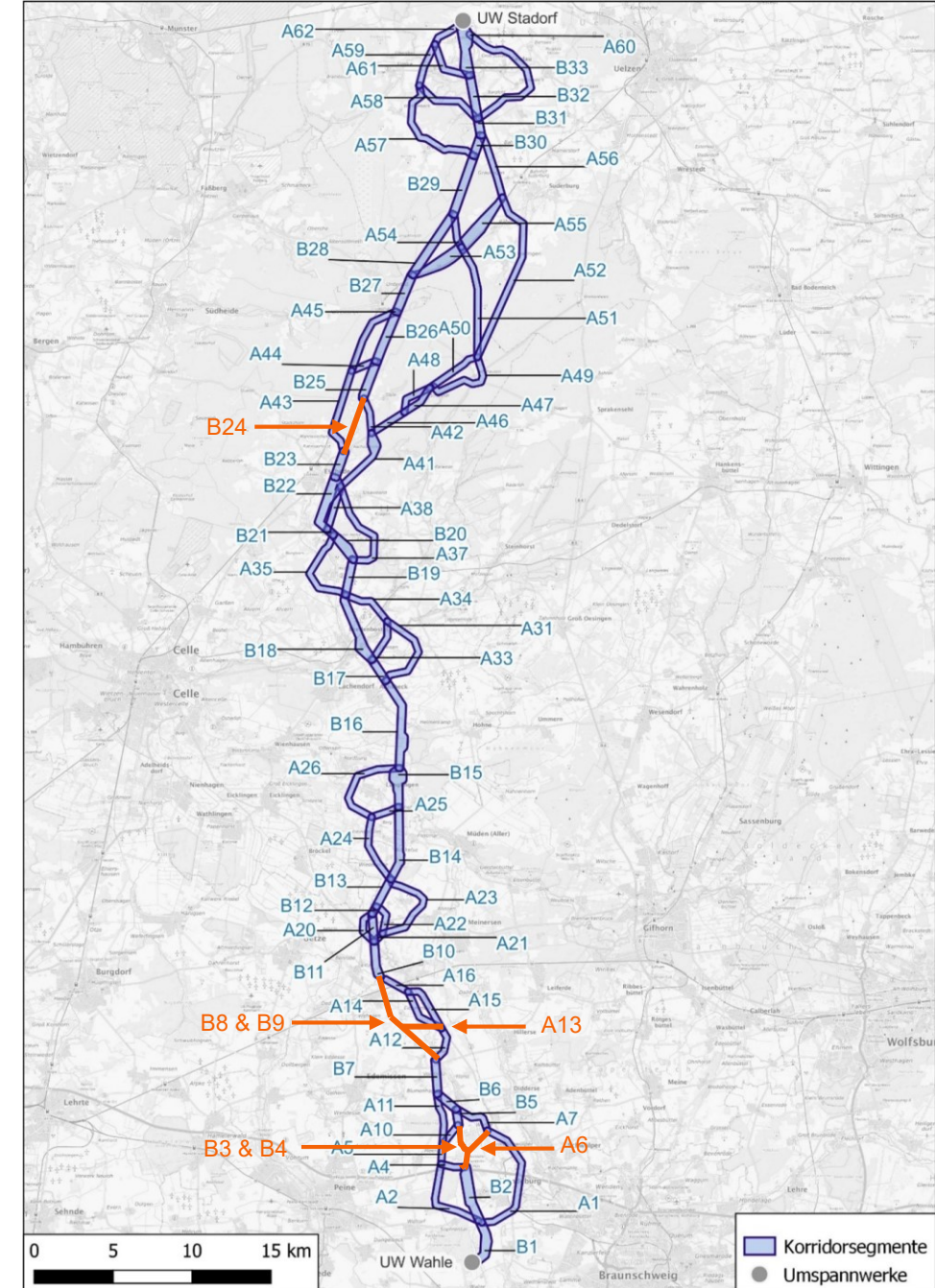


Rückblick

Abschichtung Stufe 1

Vorabschichtung anhand von nicht abwägungsfähigen Ausschlusskriterien

- Bestandstrassenkorridorsegmente B3, B4 und Korridoralternativensegment A6
- Bestandstrassenkorridorsegmente B8 und B9 sowie Korridoralternativensegment A13
- Bestandstrassenkorridorsegment B24



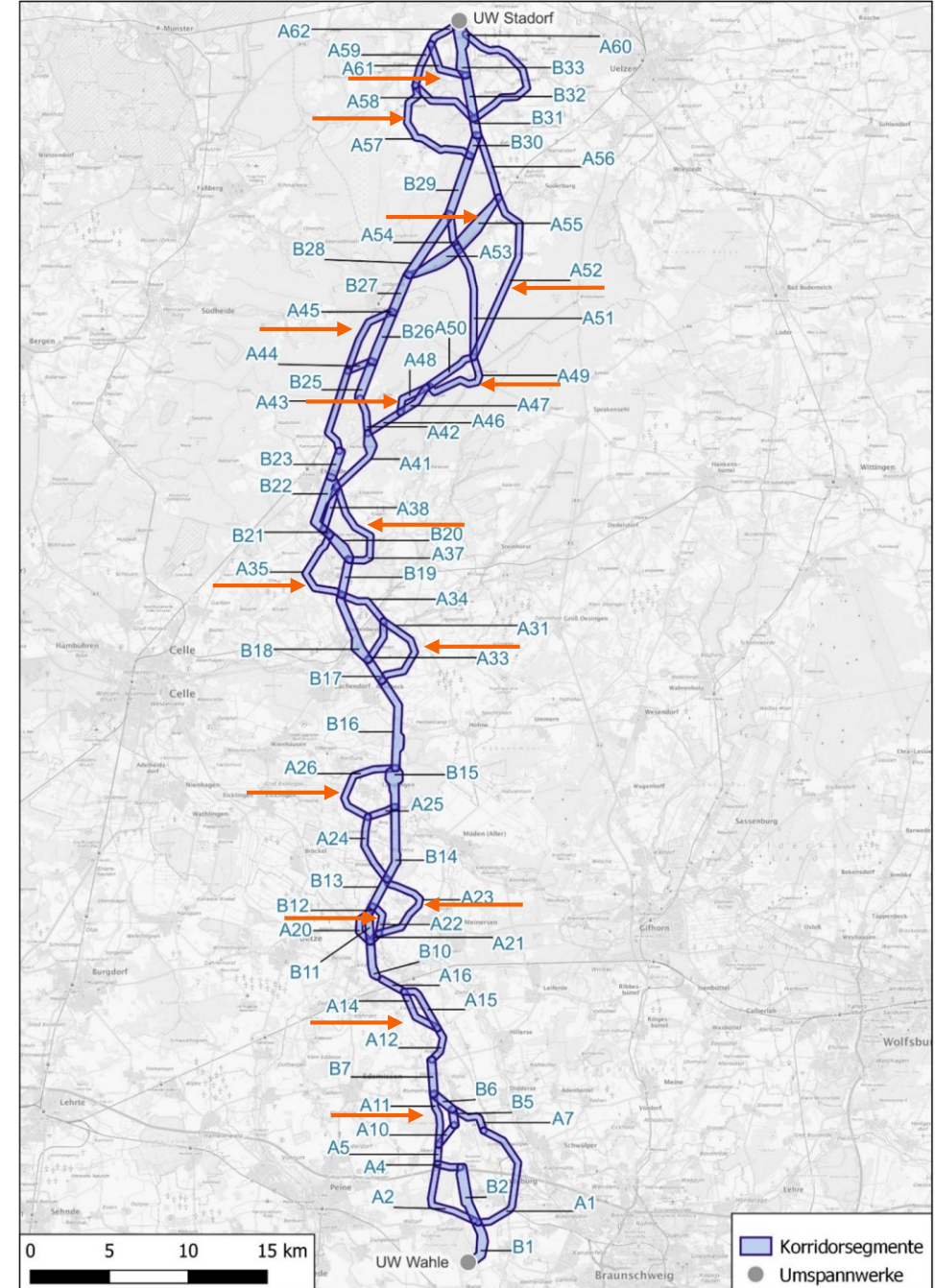
Rückblick

Abschichtung Stufe 1

Vorabschichtung anhand von abwägungsfähigen Ausschlusskriterien

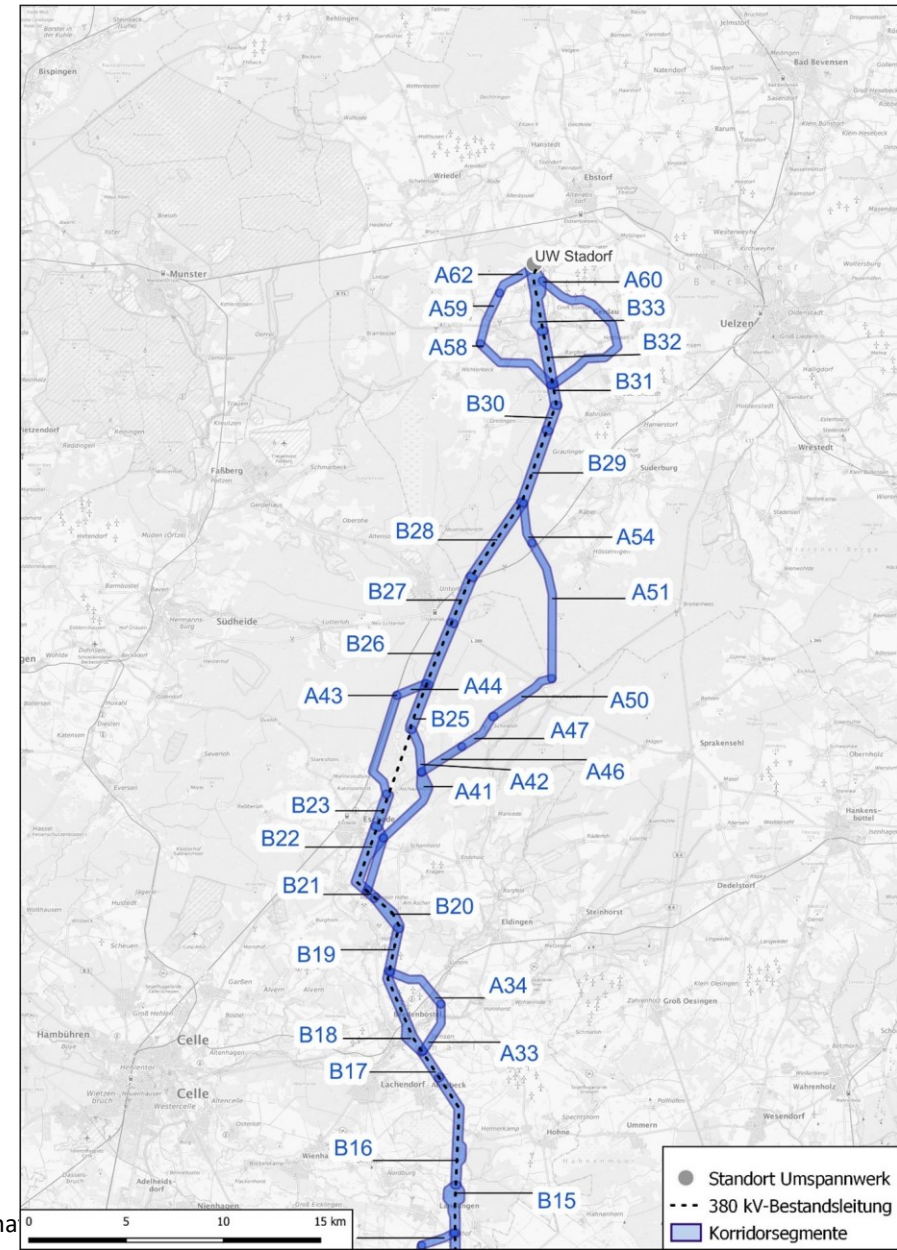
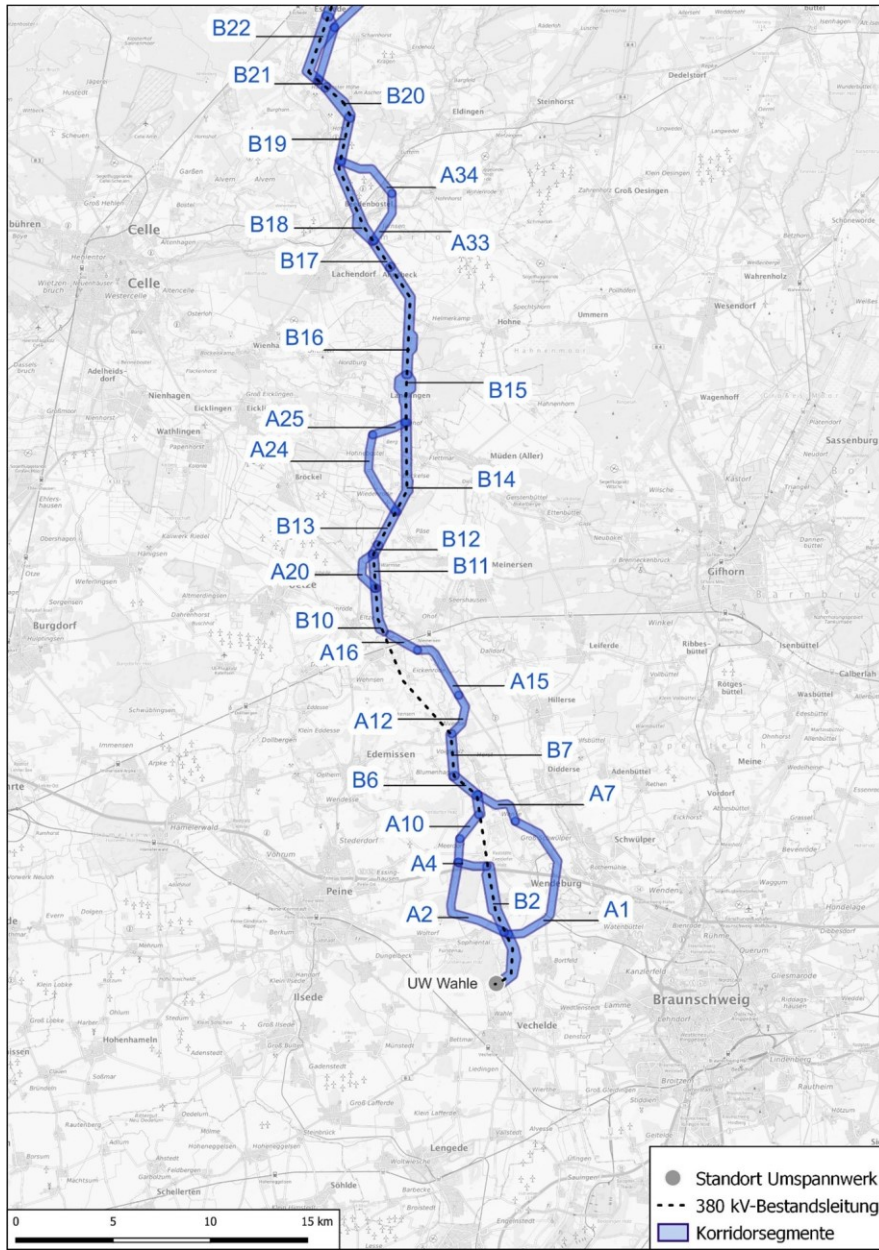
■ Vergleich / Vorabschichtung von abschnittsbezogenen Korridoralternativen

1. Meerdorfer Holz West (A11)
2. Erse West (A14)
3. Höfen Mitte (A21-A22-B13) & Höfen Ost (A21-A23)
4. Langlingen West (A26)
5. Bunkenburg Ost (A31)
6. Am Aschenberg West (A35-B21-A38) & Am Aschenberg Ost (B19-A37)
7. Lohe West (A45)
8. Schelploh Nord (A48)
9. Weyhausen Süd (A49)
10. Räber Ost (A53-A55-A56)
11. Hösseringen Ost (A52-A56)
12. Dreilingen Süd (A57)
13. Linden West (A61-A62)



Ergebnis stufenweisen Abschichtung

Alternativenvergleich der RVP



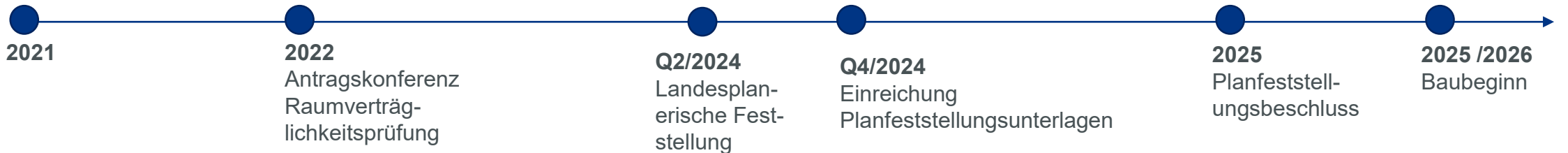
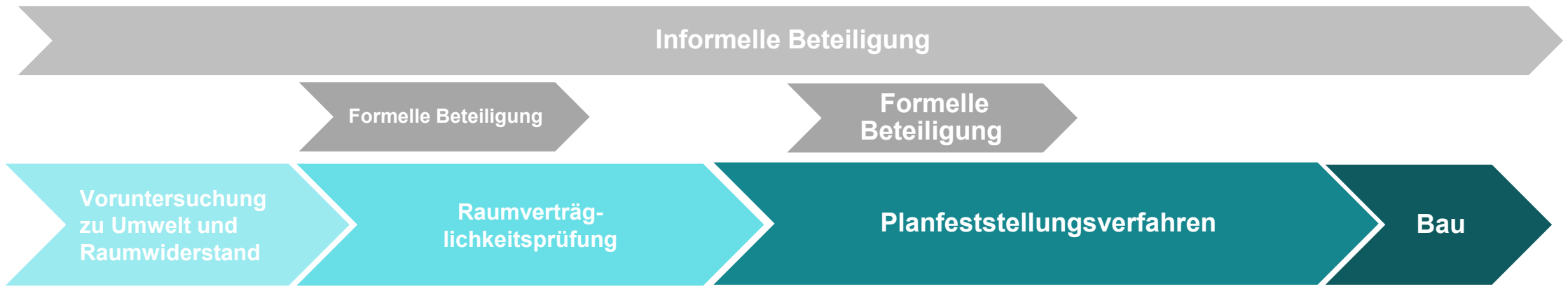
C2 - Internal Informa

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

3.a RVP

Zeitplan

Meilensteine Abschnitt Süd



14.03.2024

Ostniedersachsenleitung Abschnitt Süd - Erörterungstermin
C2 - Internal Information

Rechtliche Rahmenbedingungen

RVP

- Netzentwicklungsplan 2037/2045 (2023), p113 mit Maßnahmen M777 und M778 (Abschnitt Süd)
 - Parallelneubau einer 380-kV Freileitung
- V 58 BBPIG (Bundesbedarfsplangesetz)
 - Gesetzlicher Auftrag, kein Pilotprojekt für Erdkabel (keine F-Kennzeichnung)
- Raumverträglichkeitsprüfung (RVP) nach § 15 ROG / §§ 9 ff. NROG
 - Prüfung der raumbedeutsamen Auswirkungen der Planung ... unter überörtlichen Gesichtspunkten, insbesondere die Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung ...
 - Prüfung der ernsthaft in Betracht kommenden Standort- oder Trassenalternativen
 - überschlägige Prüfung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter nach § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung ...
- Gutachterliche Stellungnahme nach § 15 Abs. 1 Satz 4 vom ArL Braunschweig an den Vorhabenträger

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

3.b PFV

Rechtliche Rahmenbedingungen

PFV

- Erfordernis der Planfeststellung nach § 43 Abs. 1 EnWG bei der zuständigen Landesbehörde
 - NLStBV (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr)
- Verzicht auf UVP und Prüfung des Artenschutzes (nach den Vorschriften des § 44 Absatz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes) nach § 43m Abs. 1 EnWG
 - Keine UVP und kein Artenschutz Fachbeitrag im PFV
- Minderungsmaßnahmen nach §43m Abs. 2 EnWG
 - Finanzieller Ausgleich für nationale Artenhilfsprogramme nach § 45d Absatz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes
 - Keine Vermeidungsmaßnahmen für den Artenschutz
 - Minderungsmaßnahmen müssen geeignet, verfügbar und verhältnismäßig sein
- Gesetzgeber strebt entsprechend § 43 Abs. 3 und Abs. 3a, b, c EnWG weitere Vereinfachungen der Planung für Parallelneubau und Ersatzneubau an, wie z.B. Abschwächung Wohnumfeldschutz Innenbereich.
 - Gesetzgeber berücksichtigt aber Planungen fortgeschrittener Projekte. Diese müssen nicht umgeplant werden (Antrag gestellt)

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 24.000 km langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 16 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 4,5 Mrd. Euro und einer Bilanzsumme von 27 Mrd. Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 5.700 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 42 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können. Lighting the way ahead together.

